

**Mikl-Leitner: Nervöse SP-NÖ will von internen Problemen ablenken**

Utl.: Halbzeitbilanz beweist die harte Arbeit der VP für NÖ=

St. Pölten (NÖI) - "Die Nervosität innerhalb der SP-NÖ schlägt wild um sich. Nicht anders sind die Aussagen des SP-Klubobmannes zu verstehen", stellte heute Landesgeschäftsführerin NR Mag. Johanna Mikl-Leitner klar. Wir wollen das Land zu einer Top-Region in Europa machen. Dabei hilft uns nur harte Arbeit und keine durchsichtigen Ablenkungsmanöver. Dass innerhalb der VP NÖ hart gearbeitet wird, zeigt die Halbzeitbilanz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und seinem Team. Bilanz kann man eben nur legen, wenn man arbeitet. Während die VP Bilanz über ihre Arbeit ziehen kann, ist die einzige Bilanz der SP-NÖ jene ihrer internen Machtkämpfe. Die SP-NÖ ist daher aufgerufen, für das Land zu arbeiten und sich nicht weiter in billigen Verbalattacken zu üben, die lediglich dazu dienen, um von internen Streitereien abzulenken, so die VP-Managerin.\*\*\*\*

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse

Tel.: 02742/9020 DW 140

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0148 2000-11-07/12:00

071200 Nov 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20001107\\_OTS0148](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001107_OTS0148)